



# **Jahresrechnung 2015**

**Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016**

# 1. Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Antrag des Gemeinderates	3
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission	4
4. Gestufter Erfolgsausweis	6
5. Erfolgsrechnung Artengliederung	7
6. Investitionsrechnung Artengliederung	13
7. Geldflussrechnung	14
8. Bilanz	16
<b>Anhang</b>	
A. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	18
B. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	21
C. Anlagespiegel Finanzvermögen	33
D. Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	33
E. Beteiligungsspiegel Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen	34
F. Rückstellungsspiegel	34
G. Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	35
H. Eigenkapitalnachweis	35
I. Kennzahlen	36
K. Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	38
L. Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	46
M. Kreditüberschreitungen und Finanzkompetenzen 2015	49

## 2. Antrag des Gemeinderates

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Schwellbrunn. An der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 entscheiden Sie über deren Genehmigung.

Das operative Ergebnis der Rechnung schliesst um Fr. 221'412.08 besser ab als budgetiert. Im Gesamtergebnis resultierte somit ein Ertragsüberschuss von Fr. 344'251.08 gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 122'839.--.

Der Besserabschluss ist unter anderem das Resultat der restriktiven Ausgabenpolitik in allen Ressorts. Ebenfalls einen grossen Teil zum Besserabschluss beigetragen haben die höheren Steuereinnahmen. Vor allem bei den Steuern der Juristischen Personen und bei den Sondersteuern sind wesentliche Mehreinnahmen erfolgt. Einzig im Bereich der Sozialhilfe sind erneut Mehraufwendungen von rund Fr. 230'000.-- gegenüber dem Voranschlag angefallen.

Die Nettoverschuldung pro Einwohner hat gegenüber dem Vorjahr von Fr. 1'290.-- auf Fr. 942.-- abgenommen. Der Nettoverschuldungsquotient liegt bei 37 %. (Vorjahr 53%). Gesamthaft können die Werte als gut betrachtet werden.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 257'907.95 rund Fr. 247'092.05 besser ab als budgetiert. Der Besserabschluss resultiert daraus, dass einige Projekte aufgrund von Verzögerungen nicht wie geplant realisiert werden konnten.

Aufgrund des guten Ergebnisses kann wie vorgesehen eine Einlage in den Fonds zur Sanierung des Mehrzweckgebäudes erfolgen. Vom Gewinn werden Fr. 161'780.38 (0.2 Steuereinheiten) zweckgebunden in den Fond eingelegt. Der restliche Gewinn im Umfang von Fr. 182'470.70 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Gemeinderat dankt Ihnen allen für das aktive Mitwirken in der Gemeinde zur Erfüllung der Aufgaben. Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnung 2015 an der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 zu genehmigen.

Im Namen des Gemeinderates Schwellbrunn

  
Hansueli Reutegger, Gemeindepräsident

  
Röbi Signer, Gemeindeschreiber

### 3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die  
Gemeindeversammlung der  
Gemeinde Schwellbrunn

#### **Bericht der Revisionsstelle und Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2015**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Schwellbrunn, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Rechnungslegungsstandard HRM2 verantwortlich. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung der Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein.

Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die finanzpolitische Konformität der Gemeindegeschäftsführung und der Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen Verstössen gegen die genannte Gesetzesnorm ist.

Zusätzlich verantworten wir die Überwachung des Revisionsauftrages an sich.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass sowohl die Revisionsstelle als auch die Geschäftsprüfungskommission die gesetzlichen Bestimmungen über die fachliche Befähigung und die Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwellbrunn, 10. Februar 2015

Geschäftsprüfungskommission (GPK):

Hans Saxer  
Präsident

Andrea Keller  
Mitglied

Heinz Rusch  
Mitglied

Revisionsstelle:  
altrimo ag

Alessandro Maurer  
zugelassener Revisionsexperte

Michael Städeli  
zugelassener Revisionsexperte

## 4. Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
	Betrag	Betrag	Betrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>8'166'833.78</b>	<b>8'029'441.00</b>	<b>8'020'150.00</b>
Personalaufwand	3'504'848.10	3'354'891.00	3'392'145.00
Sach- und übriger Aufwand	2'497'701.58	2'789'775.00	2'553'310.00
Abschreibungen	185'500.00	141'700.00	203'100.00
Einlagen		4'000.00	4'000.00
Transferaufwand	1'974'975.10	1'735'575.00	1'864'095.00
Durchlaufende Beiträge	3'809.00	3'500.00	3'500.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>8'571'307.10</b>	<b>8'056'480.00</b>	<b>8'148'340.00</b>
Fiskalertrag	3'915'839.16	3'708'500.00	3'810'000.00
Regalien und Kozessionen			
Entgelte	1'953'693.29	1'978'150.00	2'000'250.00
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds	-20'473.55	74'430.00	4'500.00
Transferertrag	2'718'439.20	2'291'900.00	2'330'090.00
Durchlaufende Beiträge	3'809.00	3'500.00	3'500.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>404'473.32</b>	<b>27'039.00</b>	<b>128'190.00</b>
Finanzaufwand	80'077.95	76'300.00	80'700.00
Finanzertrag	182'320.08	193'950.00	186'200.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>102'242.13</b>	<b>117'650.00</b>	<b>105'500.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>506'715.45</b>	<b>144'689.00</b>	<b>233'690.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	161'780.38		
Ausserordentlicher Ertrag	13'059.00		
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	-175'523.37	-21'850.00	-103'375.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-324'244.75</b>	<b>-21'850.00</b>	<b>-103'375.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>182'470.70</b>	<b>122'839.00</b>	<b>130'315.00</b>

## 5. Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>8'496'326.81</b>		<b>8'187'641.00</b>		<b>8'168'450.00</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>3'504'848.10</b>		<b>3'354'891.00</b>		<b>3'392'145.00</b>	
300	Behörden, Kommissionen	100'112.55		115'950.00		111'000.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'025'164.40		952'400.00		963'900.00	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'860'356.60		1'768'000.00		1'783'000.00	
304	Zulagen	3'941.30		4'500.00		4'500.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	472'991.30		451'241.00		471'245.00	
306	Arbeitgeberleistungen			3'500.00			
309	Übriger Personalaufwand	42'281.95		59'300.00		58'500.00	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'497'701.58</b>		<b>2'789'775.00</b>		<b>2'553'310.00</b>	
310	Material- und Warenaufwand	415'539.05		611'900.00		557'700.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	154'778.00		214'300.00		78'800.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	200'228.90		214'600.00		200'800.00	

313	Dienstleistungen und Honorare	960'456.45	943'845.00	982'050.00
314	Baulicher Unterhalt	611'437.03	646'430.00	571'900.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	35'280.35	55'150.00	64'650.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	38'373.80	42'050.00	33'110.00
317	Spesenentschädigungen	44'659.10	48'300.00	52'800.00
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	25'000.00		
319	Verschiedener Betriebsaufwand	11'948.90	13'200.00	11'500.00
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>185'500.00</b>	<b>141'700.00</b>	<b>203'100.00</b>
330	Sachanlagen VV	185'500.00	141'700.00	203'100.00
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>80'077.95</b>	<b>76'300.00</b>	<b>80'700.00</b>
340	Zinsaufwand	55'670.10	60'000.00	55'000.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	24'407.85	16'300.00	25'700.00
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>		<b>4'000.00</b>	<b>4'000.00</b>
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		4'000.00	4'000.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>1'974'975.10</b>	<b>1'735'575.00</b>	<b>1'864'095.00</b>
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	423'065.80	315'000.00	336'800.00



363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'551'909.30	1'420'575.00	1'527'295.00
<b>37</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>3'809.00</b>	<b>3'500.00</b>	<b>3'500.00</b>
370	Durchlaufende Beiträge	3'809.00	3'500.00	3'500.00
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>161'780.38</b>		
389	Einlagen in das Eigenkapital	161'780.38		
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>87'634.70</b>	<b>81'900.00</b>	<b>67'600.00</b>
390	Int. Verr. Material- und Warenbezüge	865.80		500.00
391	Int. Verr. Dienstleistungen	35'959.30	17'000.00	20'500.00
393	Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten	22'850.00	13'900.00	17'600.00
394	Int. Verr. kalk. Zinsen und Finanzaufwand	21'000.00	43'500.00	21'000.00
398	Übertragungen	6'959.60	7'500.00	8'000.00
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>8'854'320.88</b>	<b>8'332'330.00</b>	<b>8'412'440.00</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>3'915'839.16</b>	<b>3'708'500.00</b>	<b>3'810'000.00</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen	3'359'538.81	3'370'000.00	3'430'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen	122'539.20	81'000.00	92'000.00
402	Übrige Direkte Steuern	426'801.55	250'000.00	280'000.00
403	Besitz- und Aufwandsteuern	6'959.60	7'500.00	8'000.00

<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>1'953'693.29</b>	<b>1'978'150.00</b>	<b>2'000'250.00</b>
420	Ersatzabgaben	112'625.90	100'000.00	100'000.00
421	Gebühren für Amtshandlungen	121'189.75	143'500.00	154'000.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	997'145.75	782'850.00	842'250.00
425	Erlös aus Verkäufen	684'429.44	920'400.00	873'400.00
426	Rückerstattungen	38'302.45	31'400.00	30'600.00
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>182'320.08</b>	<b>193'950.00</b>	<b>186'200.00</b>
440	Zinsertrag	19'289.68	19'050.00	15'700.00
442	Beteiligungsertrag FV		600.00	
443	Liegenschaftenertrag FV	81'805.20	79'000.00	127'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV	81'225.20	95'300.00	43'500.00
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>-20'473.55</b>	<b>74'430.00</b>	<b>4'500.00</b>
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-20'473.55	74'430.00	4'500.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>2'718'439.20</b>	<b>2'291'900.00</b>	<b>2'330'090.00</b>
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	313'819.00	68'200.00	78'500.00
462	Finanz- und Lastenausgleich	1'474'200.00	1'410'000.00	1'430'000.00

463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	928'246.30	813'700.00	819'890.00
469	Verschiedener Transferertrag	2'173.90		1'700.00
<b>47</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>3'809.00</b>	<b>3'500.00</b>	<b>3'500.00</b>
470	Durchlaufende Beiträge	3'809.00	3'500.00	3'500.00
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>13'059.00</b>		
484	Ausserordentliche Finanzerträge	13'059.00		
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>87'634.70</b>	<b>81'900.00</b>	<b>77'900.00</b>
490	Material- und Warenbezüge	865.80		500.00
491	Dienstleistungen	35'959.30	17'000.00	20'000.00
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	22'850.00	13'900.00	28'400.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	21'000.00	43'500.00	21'000.00
498	Übertragungen	6'959.60	7'500.00	8'000.00
<b>9</b>	<b>Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>-357'994.07</b>	<b>-21'850.00</b>	<b>-103'375.00</b>
<b>90</b>	<b>Abschluss</b>	<b>-357'994.07</b>	<b>-21'850.00</b>	<b>-103'375.00</b>
900	Abschluss Erfolgsrechnung	-182'470.70		
901	Spezialfinanzierung	-175'523.37	-21'850.00	-103'375.00
		<b>8'496'326.81</b>	<b>8'187'641.00</b>	<b>8'168'450.00</b>
		<b>8'496'326.81</b>	<b>8'310'480.00</b>	<b>8'309'065.00</b>

<b>Gesamtergebnis</b>			<b>122'839.00</b>		<b>140'615.00</b>		
	<b>8'496'326.81</b>	<b>8'496'326.81</b>	<b>8'310'480.00</b>	<b>8'310'480.00</b>	<b>8'309'065.00</b>	<b>8'309'065.00</b>	

## 6. Investitionsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>257'907.95</b>		<b>505'000.00</b>		<b>1'221'715.00</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>257'907.95</b>		<b>505'000.00</b>		<b>1'221'715.00</b>	
501	Strassen / Verkehrswege	126'482.65		135'000.00		656'715.00	
502	Wasserbau			50'000.00		50'000.00	
503	Übriger Tiefbau	158'379.85		320'000.00		420'000.00	
504	Hochbauten	-24'204.70				25'000.00	
509	Übrige Sachanlagen	-2'749.85				70'000.00	
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>257'907.95</b>				
<b>69</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>		<b>257'907.95</b>				
690	Aktivierung Nettoinvestitionen		257'907.95				
		<b>257'907.95</b>	<b>257'907.95</b>	<b>505'000.00</b>		<b>1'221'715.00</b>	
	<b>Nettoinvestition</b>				<b>505'000.00</b>		<b>1'221'715.00</b>
		<b>257'907.95</b>	<b>257'907.95</b>	<b>505'000.00</b>	<b>505'000.00</b>	<b>1'221'715.00</b>	<b>1'221'715.00</b>

## 7. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	vor Gewinnverwendung Rechnung 2015 Betrag	nach Gewinnverwendung
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust</b>	<b>343'961.08</b>	<b>182'180.70</b>
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	185'500.00	185'500.00
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	349'725.21	349'725.21
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-14'562.00	-14'562.00
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	1'072.75	1'072.75
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / - Gewinne		
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-512'902.66	-512'902.66
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	0.00	0.00
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-32'349.40	<b>-32'349.40</b>
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	202'434.27	364'214.65
<b>Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>522'879.25</b>	<b>522'879.25</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Ausgaben	-257'907.95	-257'907.95
Einnahmen	0.00	0.00
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-257'907.95</b>	<b>-257'907.95</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>264'971.30</b>	<b>264'971.30</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		

+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'716'400.00	1'716'400.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00	-1'000'000.00
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-13'059.00	-13'059.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV		
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>703'341.00</b>	<b>703'341.00</b>
<b>Veränderung des Fond "Geld"</b>	<b>968'312.30</b>	<b>968'312.30</b>
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>968'602.30</i>	<i>968'602.30</i>
Differenz	0.00	0.00

## 8. Bilanz

		Bilanz 31.12.15	Bilanz 01.01.15	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>13'360'183.23</b>	<b>12'641'700.54</b>	<b>718'482.69</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>6'855'946.79</b>	<b>6'209'872.05</b>	<b>646'074.74</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'951'012.56	982'410.26	968'602.30
101	Forderungen	1'020'543.88	1'369'619.69	-349'075.81
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'928.35	36'001.10	-1'072.75
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	35'862.00	21'300.00	14'562.00
107	Finanzanlagen	857'900.00	844'841.00	13'059.00
108	Sachanlagen	2'955'700.00	2'955'700.00	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'504'236.44</b>	<b>6'431'828.49</b>	<b>72'407.95</b>
140	Sachanlagen	6'257'436.84	6'365'181.49	-107'744.65
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	28'750.00	28'750.00	
146	Investitionsbeiträge	218'049.60	37'897.00	180'152.60
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-13'360'183.23</b>	<b>-12'642'332.56</b>	<b>-717'850.67</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-8'304'703.96</b>	<b>-8'125'091.94</b>	<b>-179'612.02</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'392'194.46	-1'905'079.74	512'885.28
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-1'000'000.00	1'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-60'622.95	-92'972.35	32'349.40
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'209'800.00	-4'493'400.00	-1'716'400.00
208	Langfristige Rückstellungen	-591'615.25	-591'615.25	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-50'471.30	-42'024.60	-8'446.70
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-5'055'479.27</b>	<b>-4'517'240.62</b>	<b>-538'238.65</b>
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-1'070'352.90	-883'779.53	-186'573.37
291	Fonds	-1'290'139.00	-1'282'724.80	-7'414.20
293	Vorfinanzierungen	-161'780.38		-161'780.38



296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1'658'220.00	-1'658'220.00	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-874'986.99	-692'516.29	-182'470.70
	<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>-632.02</b>	<b>632.02</b>

## A. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

### 1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung umgesetzt.

### 2. Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Budget dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

### 3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### Bilanzierungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn

- sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden bilanziert, wenn

- deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelfluss führen wird und
- ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

#### 4. Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Die *Anlagen des Finanzvermögens* werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die *kurzfristigen Finanzanlagen* (Wertschriften) werden zum Kurs auf Ende Jahr bewertet.

Die *Liegenschaften des Finanzvermögens* sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wurde erstmals im Jahr 2014 geschätzt und anschliessend alle fünf Jahre den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Die *Sachanlagen des Verwaltungsvermögens* werden erstmalig mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bilanziert, Übertragungen aus dem Finanzvermögen erfolgen zum Verkehrswert. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 50'000. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Investitionsausgaben, welche die Aktivierungsgrenze übersteigen, werden über die Investitionsrechnung gebucht und aktiviert. Grundstücke sowie Strassengrundstücke und Waldgrundstücke werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze aktiviert. Sämtliche Investitionsbeiträge werden ebenfalls ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<b>Anlageklasse</b>	<b>Nutzungsdauer</b>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Liegenschaften (Gebäude/Hochbauten)	30 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten, Brücken)	50 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre
Wasser-/Abwasseranlagen (techn. Anlagen, z.B. Pumpen etc.)	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Informatik Hardware	3 Jahre
Informatik Software	5 Jahre

An Dritte entrichtete *Investitionsbeiträge* werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Das *Fremdkapital* wird zum Nominalwert bewertet.

Die Steuererträge (*Fiskalertrag*) werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

## B. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

### Allgemeine Verwaltung

<b>0110</b>	<b>Legislative</b>
0110.3132.00	Externe Revision Infolge eines Personalwechsels in der Finanzverwaltung musste eine Zwischenrevision durch die externe Revisionsstelle durchgeführt werden.
<b>0220</b>	<b>Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste</b>
0220.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Die Kosten der Löhne sind höher ausgefallen, da infolge von krankheitsbedingten Ausfällen Aushilfsanstellungen vorgenommen werden mussten. Im Konto 0220.4613.00, Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen, sind entsprechende Mehreinnahmen vorhanden.
0220.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals Nebst geplanten Weiterbildungen musste das Personal noch Schulungen von Softwareanbieter besuchen.
0220.3100.00	Büromaterial Es mussten Couverts mit Logo der Gemeinde Schwellbrunn beschafft werden. Aus Kostengründen erfolgte eine Anschaffung für mehrere Jahre.
0220.3110.00	Büromaschinen- und geräte Infolge eines Defekts musste ein Beamer ersetzt werden.
0220.3118.00	Immaterielle Anlagen (Lizenzen) Ein Teil der Kosten werden den verschiedenen Ressorts weiter verrechnet.
0220.3130.54	Grundbuchgeometerkosten Die Kosten für den Grundbuchgeometer zu Lasten der Gemeinde sind markant tiefer ausgefallen.
0220.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. Zur Unterstützung der Finanzverwaltung musste eine externe Fachperson beigezogen werden.

0220.3632.12 Entschädigung Grundbuchamt  
Die Entschädigung an das Grundbuchamt erfolgt nach effektivem Aufwand. Die Aufwände sind markant höher ausgefallen als im Vorjahr.

0220.3632.13 Entschädigung an Erbschaftsamt  
Mehrere, komplexe Erbschaftsfälle wurden extern in Bearbeitung gegeben.

0220.4210.00 Gebühren für Amtshandlungen  
Die Erträge aus Gebühren für Amtshandlungen sind markant tiefer ausgefallen gegenüber den Vorjahren.

## **0290            Übrige Verwaltungsliegenschaften**

0290.4470.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV  
Die Mindereinnahmen begründen sich mit der nicht vermieteten Wohnung im Gemeindehaus.

## **0291            Mehrzweckgebäude**

0291.3110.10 Anschaffungen Mobiliar und Material  
Die geplante Anschaffung von flexiblen Garderobenständern wurde nicht vollzogen. Weiter wurde weniger Sportmaterial ersetzt.

0291.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude  
Weniger Notfall-Reparaturen. Der Aufwand für die bauliche Instandstellung des Gebäudes wurde zu hoch budgetiert. Der Teilbereich Türen wurde storniert.

0291.4240.00 Benützungskosten Militär  
Mehreinnahmen durch Militäreinquartierungen.

0291.4472.00 Benützungskosten/Vermietung MZG (Vereine)  
Es fand dieses Jahr kein Lager statt. Ein solches hätte Mehreinnahmen mit sich gebracht.

## **Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

### **1500            Feuerwehr**

1500.3099.20 Entschädigungen Ernstfalleinsätze

Mehraufwand aufgrund von Ernstfalleinsätzen; wird kompensiert durch Gebührenerträge Einsätze (1500.4240.00).

1500.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Neuanschaffungen zu hoch budgetiert.
1500.3112.00	Persönliche Ausrüstung und Bekleidung Weniger Neuanschaffungen, da mittelfristig regionale Bekleidungslösung angestrebt wird.
1500.3130.61	Feuerschau, Feuerweiherschau Reduzierte Kosten des Feuerschauers wegen geringerer Anzahl feuerschutzrelevanter Baugesuche.
1500.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude Mehraufwand wegen vorgezogenem Ersatz des defekten Ölbrenners (budgetiert 2016).
1500.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Budgetüberschreitung wegen Unfall mit TLF.

## **Bildung**

### **2110**

#### **Kindergarten**

2110.3020.00	Löhne der Lehrkräfte Die Lohnkosten fielen tiefer aus als budgetiert.
2110.3113.00	Hardware Anteil Beschaffung neue Hard- und Software.

### **2120**

#### **Primarstufe**

2120.3020.10	Löhne der Lehrkräfte Stellvertretungen Infolge Abwesenheiten (Militär, Krankheit etc.) erfolgten Mehrausgaben, welche mit dem Konto 2120.4613.00 kompensiert werden.
2120.3113.00	Hardware

Anteil Beschaffung neue Hard- und Software.

**2130 Oberstufe**

- 2130.3020.00 Löhne der Lehrkräfte  
Die zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Voraussetzungen änderten sich im Laufe des Kalenderjahres.
- 2130.3020.10 Löhne der Lehrkräfte Stellvertretungen  
Durch langfristige Abwesenheiten in Folge Krankheit erfolgten Mehrausgaben, welche mit dem Konto 2130.4613.00 kompensiert werden.
- 2130.3110.10 Schulmobiliar  
Aktivierung einer transitorischen Buchung aus dem Vorjahr. Es handelt sich dabei um nicht verwendete Mittel für die Beschaffung von Mobiliar in Zusammenhang mit dem Schulmodellwechsel Oberstufe.
- 2130.3113.00 Hardware  
Anteil Beschaffung neue Hard- und Software.
- 2130.3130.68 Projekt Sek. I, Externe Kosten  
Die Unterstützung des externen Beraters für den Schulmodellwechsel Oberstufe konnte minimiert werden.
- 2130.3130.69 Projekt Sek. I, Interne Kosten  
Die internen Leistungen für den Schulmodellwechsel Oberstufe wurden nicht wie ursprünglich geplant benötigt.

**2170 Schulliegenschaften**

- 2170.3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen  
Im Voranschlag 2014 erfolgte eine Falschberechnung der Abschreibungen.

**2192 Volksschule Sonstiges**

- 2192.3130.00 Dienstleistungen Dritter  
Eine ausserordentliche Einmalzahlung an die Pensionskasse AR von Fr. 25'410.-- führte zu den Mehrkosten. Fr. 12'410.-- wurden im Jahr 2014 beglichen. Im Jahr 2015 erfolgte die Begleichung mit dem Betrag von Fr. 13'000.--. Mit dieser Zahlung entfallen künftig die vom Regierungsrat zu Lasten der Arbeitgeber bewilligten, lebenslänglich auszurichtenden Teuerungszulagen. D. h. dass ab 2016 die Aufwendungen für Teuerungszulagen für pensionierte Lehrkräfte (Konto 5330.3062.00) entfallen.



2192.3130.70 Schulbus  
Ab August musste ein zusätzlicher Kurs gefahren werden, weshalb Mehrkosten entstanden.

**2200 Sonderschulen**

2200.3612.00 Drei Kinder (à Fr. 41'000.--) besuchen den Unterricht an einer Sonderschule. Im Laufe des Kalenderjahres erhielt ein Kind neu den Sonderschulstatus.

**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**

**3320 „Blättli“**

3320.4250.00 Einnahmen Inserate  
Sehr erfreuliche Entwicklung bei den Inserateeinnahmen.

**3420 Freizeit**

3420.3141.03 Pärke  
Der Aufwand für die Pflege der Anlagen war im letzten Sommer witterungsbedingt hoch.

**Gesundheit**

**4125 Pflegefinanzierung**

4125.4637.00 Einmalige Rückzahlungsfälle  
Rückzahlungen von Pflegekostenbeiträgen durch pflichtige Gemeinden.

**4210 Ambulante Krankenpflege**

4210.3636.00 Gemeindebeitrag an Spitex  
Rückzahlung aus dem Jahr 2014 und weniger Aufwand als budgetiert.

4210.3636.10 Gemeindebeitrag an Gesundheitsorganisationen  
Beitrag an Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden wurde nicht budgetiert, jedoch im Jahr 2015 noch geleistet.

## **Soziale Sicherheit**

### **5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso**

5430.3637.01 Alimentenbevorschussung  
Durch Erreichen der Volljährigkeit resultiert ein Besserabschluss.

5430.4637.01 Rückzahlungen Alimentenbevorschussung  
Durch intensive Fallbewirtschaftung gingen mehr Rückzahlungen ein.

### **5440 Jugend**

5440.3631.00 Kostenanteil Regionale Berufsbeistandschaften  
Die Schlussrechnung für das Jahr 2014 betrug Fr. 13'000.00 und wurde nicht budgetiert.

### **5720 Wirtschaftliche Sozialhilfe**

5720.3612.00 Entschädigungen an Gemeinden auswärtiger Bürger  
Zuständigkeitsgesetz ZUG, steigende Fallzahlen wie in der im gesamten Bereich der Sozialhilfe.

5720.3637.00 Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen  
Integration von Sozialhilfebezügern in den Arbeitsmarkt bei sozialen Institutionen.

5720.3637.02 Unterstützungen Einwohner/-innen  
Das Konto wurde zur besseren Verständigung aufgeteilt. Die Fremdplatzierungen sind nun in einem separaten Konto aufgeführt.

5720.3637.06 Behördlich angeordnete Fremdplatzierungen und sozialpädagogische Familienbegleitungen.

5720.3637.08 Unterstützungen KK – Prämien, Selbstbehalte, Krankheitskosten

Die Gesundheitsversorgung im Rahmen der obligatorischen Grundversicherung gemäss Krankenversicherungsgesetz bildet Teil des absoluten Existenzminimums und ist in jedem Fall sicherzustellen. Aufgrund der hohen Fallzahlen sind auch hier die Ausgaben massiv angestiegen.

5720.4637.06

Rückzahlungen durch Unterstützte

Die intensive Bearbeitung der Rückforderungen zeigt die ersten Erfolge. Die Leistungen der Institutionen für die integrativen Massnahmen der Sozialhilfebezüger in den Arbeitsmarkt werden in diesem Konto verbucht.

**5730**

### **Asylwesen**

5730.3160.00

Dienstleistungen Dritter

Das Durchgangszentrum Landegg wird durch den Kanton überdurchschnittlich lange belegt. Aufgrund des Verteilschlüssels ergeben sich für die Gemeinden Mehrkosten.

5730.3636.00

Beiträge an Beratungsstelle für Flüchtlinge

Mehrausgaben im Jahr 2014, welche erst in diesem Jahr in Rechnung gestellt worden sind.

**5790**

### **Übrige Fürsorge**

5790.3130.81

Kostenanteil Sozialamt Waldstatt

Komplexere Fälle, die mehr Abklärungen bedürfen.

5790.3910.00

Intern verrechnete Dienstleistungen

Anstellung einer Mitarbeiterin für die Bearbeitung der Rückforderungen in der Sozialhilfe.

## **Verkehr**

**6150**

### **Gemeindestrassen**

6150.3000.21

Sitzungsgelder „Dorfkommission“

Es wurden Sitzungen durchgeführt für die Projekte „Ersatz Strassenbeleuchtung“ und „Buswartehäuschen“ sowie für das Sanierungsprojekt der Kantonsstrasse (Projekt des kant. Tiefbauamts).

6150.3130.00

Weihnachtsbeleuchtung

Der Aufwand für die Instandstellung der Weihnachtsbeleuchtung konnte wegen verspäteter Kontierung nicht im Rechnungsjahr verbucht werden.

6150.3130.89 Strassenverzeichnis Dienstleistungen Dritte  
Es mussten provisorische Pläne der verschiedenen Strassenkategorien als Arbeitsgrundlage für die Weiterbearbeitung erstellt werden.

6150.3130.95 Arealentwicklung "Dorfraumgestaltung"  
Die Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Planung der Dorfraumgestaltung.

6150.3141.02 Strassenreinigung  
Die Strassenreinigungen an verschiedenen Gemeindeanlässen (v.a. Viehschau, Fasnachtsumzug) waren aufwendiger als budgetiert.

6150.3149.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte  
Der Unterhaltsaufwand setzt sich zusammen aus dem Gemeindeanteil für den Felsabtrag an der Kantonsstrasse beim Rest. Landscheide sowie dem Ersatz des Filterbetons im Bankett der alten Schwellbrunnerstrasse.

## **6180 Privatstrassen**

6180.3141.21 Moosegg-Gägelhof  
Geplante Unterhaltsarbeiten wurden verschoben.

6180.3141.22 Moosegg-Erzenberg  
Der Strassenbelag wurde saniert.

6180.3141.27 Fuchsacker-Löschwendi  
Der Strassenbelag wurde saniert.

## **Umweltschutz und Raumordnung**

### **7101 Wasserversorgung Gemeinde**

7101.3000.50 Entschädigungen übrige  
Wegen Systemumstellung (Meldekarte für Wasserzählerstand) keine Entschädigung mehr für Wasserableser.

7101.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Lange Lieferfrist für Ersatz Quellwasserpumpe; Rechnungsstellung erfolgt erst 2016.
7101.3120.20	Wasserankauf von Schönengrund Minderkosten, da wegen der Trockenheit im Herbst kein Wasser von der Hydrantenkooperation Schönengrund bezogen werden konnte.
7101.3120.30	Wasserankauf von Gruppenwasserversorgung Oberes Neckertal Minderkosten, da nur bis September Wasser von der WK Neckertal bezogen wurde. (Anschlussleitung an WVK Hinterland ab Oktober in Betrieb.)
7101.3120.40	Wasserankauf Wasserversorgungskorporation Hinterland Aktuelle Umstellung der WVK Hinterland auf Kalender-Rechnungsjahr; Wasserbezug im 2015 wird erst in der Rechnung 2016 relevant (Übergangsjahr mit 15 Monaten).
7101.3131.00	Leitungskataster Mehrkosten, da das beauftragte Ingenieurbüro die vertraglich vereinbarte periodische Katasteranpassung 2014 nicht termingerecht ausgeführt hatte (→ Minderkosten 2014).
7101.3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Dank einer geringeren Zahl von Leitungsbrüchen wurde im baulichen Unterhalt resp. bei der Leckortung unter Budget abgeschlossen. Die Leitungserneuerung Sämtisblick-Klus konnte planmässig umgesetzt werden.
7101.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Weniger Defekte und Reparaturen im Berichtsjahr als budgetiert.
7101.4240.80	Anschlussgebühren Geringere Bautätigkeit mit weniger Anschlussgesuchen an die Wasserversorgung als angenommen.
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>
7201.3143.00	Unterhalt und Reparaturen an Schmutzwasserkanälen Es mussten keine unvorhergesehenen Reparaturen gemacht werden.
7201.3143.10	Unterhalt und Reparaturen an Meteorwasserkanälen Aufgrund eines Bauvorhabens musste eine Meteorwasserleitung verlegt werden.

7201.3631.00	Meteorwasseranteil Kanton Dieser Anteil der Meteorwassereinnahmen muss dem Kanton für die kantonalen Meteorwasserkanäle abgeliefert werden.
7201.4240.00	Abwassergebühren In diesem Konto sind alle Einnahmen gebucht, auch die Anschluss- und Meteorwassergebühren. Es fielen mehr Anschlussgebühren an, als budgetiert.
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)</b>
7301.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal Mehraufwand durch Altpapierpresscontainer.
7301.3130.88	Entsorgung Spezialabfälle Durch Anschaffung des Altpapiercontainers wurden auch mehr andere Abfälle abgeben.
7301.4260.43	Rückerstattungen Altmetall, PET Aufgrund des tiefen Eurokurses sind Einnahmen aus Alteisen gesunken.
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattungen</b>
7710.4511.00	Entnahme aus Fonds Im Fonds musste eine Korrekturbuchung für die Jahre 2010–14 erfolgen.
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>
7900.3637.00	Beiträge an private Haushalte Für zwei Umbauprojekte wurden Denkmal-Beiträge an private Haushalte gesprochen.
<b>Volkswirtschaft</b>	
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>
8200.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Da verschiedene nicht eingeplante Arbeiten im Privatwald ausgeführt werden konnten, leisteten die Teilzeitangestellten mehr Arbeitseinheiten.

8200.3109.20

Holzvermittlung

Die Entscheidung der Nationalbank, den Euro-Mindestkurs aufzuheben, hat die Nachfrage nach Holz gedrückt. So musste der Forstbetrieb diverse Holzschläge im Privatwald dosiert ausführen bzw. zurückstellen.

8200.4250.20

Erlös Holzverkäufe

Aufgrund der Aufhebung des Euro-Mindestkurses war die Nachfrage nach Holz wie auch der Verkaufspreis tief. Zudem konnten aufgrund der Witterung (kaum Bodenfrost) weniger mit Bodenzug gerückt werden.

8200.3130.00

Transportkosten, Maschineneinsätze, div. Aufw. Gemeindewaldungen

Die budgetierten Holzschläge in den Gemeindewaldungen Niketswald und Ghör wurden aufgrund der schwachen Holznachfrage zurückgestellt.

8200.3137.10

Der Forstbetrieb Schwellbrunn ist mehrwertsteuerpflichtig. Bis anhin wurde nach Pauschalsteuersätzen über den gesamten Forstbetrieb abgerechnet. Da der Forstbetrieb aber immer mehr Dienstleistungen (Konto 8200.3130.63) von mehrwertsteuerpflichtigen Unternehmern einkaufen muss, ist eine Steueroptimierung im Bereich „Arbeiten für Dritte“ sinnvoll. Aufgrund dessen wurde dieser Betriebsteil für Arbeiten für Dritte ausgegliedert und über eine eigene MwSt-Nr. abgerechnet.

Der Abschnitt 8200 *Forstwirtschaft* wird weiterhin mittels Pauschalsteuersätzen abgerechnet. Neu werden Arbeiten für Dritte über die Konti *Forst Dienstleistungen Dritte* 8210.3130.63 bzw. 8210.4240.00 zum Normalsatz versteuert. Damit kann der volle Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

8200.4613.00

Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen

Es handelt sich u.a. um die Vergütung der Krankentaggeldversicherung für einen Arbeitsausfall des Försters.

8200.4910.00

Dienstleistungen

Der Forstbetrieb hat in den Monaten Januar bis April erheblich mehr Arbeitsstunden für den Winterdienst leisten müssen. Weiter mussten im Herbst Teile des Banketts an Sommertal- und Eggelistrasse erneuert werden.

**8400**

**Tourismus**

8400.3636.00

Gemeindebeiträge

Mehrkosten, da das Gesuch des Verkehrsvereins für einen Projektbeitrag „Druck neue Rätselwegflyer“ erst nach der Budgetierung 2015 eingereicht wurde.

**8500 Industrie, Gewerbe, Handel**

8500.3000.20 Sitzungsgelder Kommissionen und Übrige  
Geringere Entschädigungen aufgrund des Verzichts der Teilnahme an Immo Messe 2015.

8500.3130.78 Gemeindebeitrag an Betrieb Bankomat  
Die Bedingungen für das Neukundenvolumen und bei den Bezügen sind soweit erfüllt worden, dass für die Gemeinde keine Kosten angefallen sind.

**Finanzen und Steuern**

**9101 Sondersteuern**

Aufgrund des Buchungsschemas erfolgte die Buchung auf mehreren Positionen, im Gegensatz zum Voranschlag. Gesamthaft sind die Steuerbeträge von natürlichen Personen rund Fr. 315'000.- jedoch unter dem budgetierten Ertrag. Mit erfreulichen Mehreinnahmen bei den juristischen Personen und bei den Sondersteuern konnte gesamthaft das budgetierte Ergebnis annähernd erreicht werden.

**9300 Finanz- und Lastenausgleich**

9300.4621.00 Finanzausgleich vom Kanton  
Der Finanzausgleich ist erfreulicherweise höher ausgefallen als im Rahmen des Budgetprozesses mitgeteilt.

**9630 Liegenschaften des Finanzvermögens**

9630.3430.01 Baulicher Unterhalt Waisenhaus Sommertal FV  
Es mussten verschiedene unvorhergesehene Reparaturen erledigt werden.

9630.3430.02 Baulicher Unterhalt Landwirtschaftsbetrieb Risi FV  
Es musste der Boiler und die Schammottierung des Warmluftofens ersetzt werden.



## C. Anlagespiegel Finanzvermögen

Sachanlagen FV	1080 Grundstücke	1084 Gebäude	Total
<b>Stand per 01.01.2015</b>	<b>140'500.00</b>	<b>2'815'200.00</b>	<b>2'955'700.00</b>
Restatement			0.00
Anschaffungen			
Wertberichtigungen			
Umbuchungen			
Verkauf			
<b>Stand per 31.12.2015</b>	<b>140'500.00</b>	<b>2'815'200.00</b>	<b>2'955'700.00</b>

## D. Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	1401 Strassen / Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	1405 Waldunge n	1406 Mobilien	1409 Übrige Sachanlage n	1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	1461 Investitionsbeitr äge an Kantone und Konkordate	1464 Investitionsbeitr äge an öffentliche Unternehmungen	Total
<b>Stand per 01.01.2015</b>	<b>1'778'615.04</b>	<b>0.00</b>	<b>1'939'640.66</b>	<b>3'211'987.99</b>	<b>1.00</b>	<b>147'488.25</b>	<b>0.00</b>	<b>28'750.00</b>	<b>30'553.00</b>	<b>7'344.00</b>	<b>7'144'379.94</b>
Restatement	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anschaffungen	72'694.20	0.00	29'265.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	26'715.00	153'437.60	282'112.65
Umbuchungen	0.00	0.00	0.00	-24'204.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-24'204.70
Abgänge/Verkäufe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Stand per 31.12.2015</b>	<b>1'851'309.24</b>	<b>0.00</b>	<b>1'968'906.51</b>	<b>3'187'783.29</b>	<b>1.00</b>	<b>147'488.25</b>	<b>0.00</b>	<b>28'750.00</b>	<b>57'268.00</b>	<b>160'781.60</b>	<b>7'402'287.89</b>
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>											
Stand per 01.01.2015	-153'800.00	0.00	-161'585.60	-342'800.00	0.00	-54'365.85	0.00	0.00	0.00	0.00	-712'551.45
Planmässige Abschreibungen	-38'800.00	0.00	-41'000.00	-90'700.00	0.00	-15'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-185'500.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Stand per 31.12.2015</b>	<b>-192'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-202'585.60</b>	<b>-433'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-69'365.85</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-898'051.45</b>
<b>Buchwert per 31.12.2015</b>	<b>1'658'709.24</b>	<b>0.00</b>	<b>1'766'320.91</b>	<b>2'754'283.29</b>	<b>1.00</b>	<b>78'122.40</b>	<b>0.00</b>	<b>28'750.00</b>	<b>57'268.00</b>	<b>160'781.60</b>	<b>6'504'236.44</b>

## E. Beteiligungsspiegel Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen

### Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien/Anteilscheine	Tätigkeit	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Feriendorf Urnäsch AG	Feriendorf	5	5'000.00	1.00
Verband Appenzellerland Tourismus AG	Tourismusorganisation	3	3'000.00	3'000.00
Skilift Schwellbrunn AG	Skilift	20	400.00	0.00
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	Finanzen	1	200.00	200.00
<b>Total</b>				<b>3'201.00</b>

### Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien/Anteilscheine		Anzahl	Nominalwert	Buchwert
AR Informatik AG	Informatik-Dienstleistungen	23	28'750.00	28'750.00
IG GIS AG	Geometer	50	250.00	0.00
<b>Total</b>				<b>28'750.00</b>

## F. Rückstellungsspiegel

Kontonr.	Name	Saldo per 31.12.2015	Saldo per 01.01.2015
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>		
<b>2088</b>	<b>Rückstellungen der Investitionsrechnung</b>	<b>591'615.25</b>	<b>591'615.25</b>
2088.00	Arealentwicklung der Gemeinde	591'615.25	591'615.25

## G. Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### Eventualverbindlichkeiten (Gewährleistungsspiegel)

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

### Konsolidierte Rechnung

In der vorliegenden Jahresrechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

### Ereignisse nach Bilanzstichtag

Sonstige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage bestehen nicht.

## H. Eigenkapitalnachweis

	290/291 Spezialfinanzierungen und Fonds	295 Aufwertungs- reserve VV	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanzüber- schuss	Total
Stand per 01.01.2015	2'166'504.33	0.00	1'658'220.00	692'516.29	4'517'240.62
Jahresergebnis				182'470.70	182'470.70
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	219'152.61				219'152.61
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	-25'165.04				-25'165.04
Einlage in Neubewertungsreserve					0.00
Entnahme Neubewertungsreserve					0.00
Einlage Aufwertungsreserve					0.00
Entnahme Aufwertungsreserve		0.00			0.00
Stand per 31.12.2015	2'360'491.90	0.00	1'658'220.00	874'986.99	4'893'698.89

## I. Kennzahlen

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
	Betrag	Betrag	Betrag
<b><u>Kennzahlen</u></b>	-	-	-
<b>Nettoschuld I (Nettovermögen = -)</b>	<b>1'448'757.17</b>		
Fremdkapital	8'304'703.96		
Finanzvermögen	-6'855'946.79		
<b>Nettoschuld II (Nettovermögen = -)</b>	<b>1'420'007.17</b>		
Verwaltungsvermögen	6'504'236.44		-203'500.00
Darlehen und Beteiligungen	-28'750.00		
Eigenkapital	-5'055'479.27		
<b>Einwohner</b>	<b>1'539.00</b>	<b>1'480.00</b>	<b>1'480.00</b>
Nettoschuld I pro Einwohner	941.37		
Nettoschuld II pro Einwohner	922.69		
<b>Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)</b>	<b>37.00</b>		
Nettoschuld I (NS)	1'448'757.17		
Fiskalertrag (FE)	3'915'839.16	3'708'500.00	3'810'000.00
<b>Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)</b>	<b>281.40</b>	<b>42.76</b>	<b>36.55</b>
Selbstfinanzierung (SF)	725'748.00	215'959.00	446'590.00
Nettoinvestitionen (NI)	257'907.95	505'000.00	1'221'715.00
<b>Kapitaldienstanteil (KD / LE)</b>	<b>2.53</b>	<b>2.21</b>	<b>2.91</b>
Kapitaldienst (KD)	221'880.42	182'650.00	242'400.00
Laufender Ertrag (LE)	8'762'877.18	8'246'930.00	8'331'040.00
<b>Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)</b>	<b>0.42</b>	<b>0.50</b>	<b>0.47</b>
Nettozinsaufwand (NZA)	36'380.42	40'950.00	39'300.00
Laufender Ertrag (LE)	8'762'877.18	8'246'930.00	8'331'040.00
<b>Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)</b>	<b>8.28</b>	<b>2.62</b>	<b>5.36</b>
Selbstfinanzierung (SF)	725'748.00	215'959.00	446'590.00
Laufender Ertrag (LE)	8'762'877.18	8'246'930.00	8'331'040.00

<b>Investitionsanteil (BI / GA)</b>	<b>3.11</b>	<b>5.97</b>	<b>13.41</b>
Bruttoinvestitionen (BI)	257'907.95	505'000.00	1'221'715.00
Gesamtausgaben (GA)	8'290'510.68	8'461'541.00	9'111'965.00
<b>Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)</b>	<b>86.75</b>		
Bruttoschulden (BS)	7'601'994.46		
Laufender Ertrag (LE)	8'762'877.18	8'246'930.00	8'331'040.00

## K. Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'349'445.70</b>	<b>381'778.10</b>	<b>1'148'430.00</b>	<b>345'200.00</b>	<b>1'147'610.00</b>	<b>325'000.00</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>116'104.60</b>		<b>129'130.00</b>		<b>121'980.00</b>	
011	Legislative	31'788.95		36'500.00		32'500.00	
012	Exekutive	84'315.65		92'630.00		89'480.00	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>1'233'341.10</b>	<b>381'778.10</b>	<b>1'019'300.00</b>	<b>345'200.00</b>	<b>1'025'630.00</b>	<b>325'000.00</b>
022	Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste	797'700.85	228'114.00	733'100.00	195'200.00	753'820.00	214'500.00
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	435'640.25	153'664.10	286'200.00	150'000.00	271'810.00	110'500.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICH- HERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>124'777.51</b>	<b>92'807.91</b>	<b>166'000.00</b>	<b>121'350.00</b>	<b>150'125.00</b>	<b>112'575.00</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>8'165.00</b>		<b>19'750.00</b>		<b>11'650.00</b>	
140	Allgemeines Rechtswesen	8'165.00		19'750.00		11'650.00	
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>92'807.91</b>	<b>92'807.91</b>	<b>121'350.00</b>	<b>121'350.00</b>	<b>112'575.00</b>	<b>112'575.00</b>
150	Feuerwehr	92'807.91	92'807.91	121'350.00	121'350.00	112'575.00	112'575.00

<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>23'804.60</b>		<b>24'900.00</b>		<b>25'900.00</b>	
161	Militär und Zivilschutz	3'261.25		1'000.00		2'000.00	
162	Zivilschutz	20'543.35		23'900.00		23'900.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>3'216'045.73</b>	<b>636'748.80</b>	<b>3'100'700.00</b>	<b>448'210.00</b>	<b>3'042'500.00</b>	<b>443'940.00</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>3'093'045.73</b>	<b>636'748.80</b>	<b>3'018'700.00</b>	<b>448'210.00</b>	<b>2'919'500.00</b>	<b>443'940.00</b>
211	Eingangsstufe	340'755.80	70'320.00	376'980.00	68'440.00	346'600.00	86'970.00
212	Primarstufe	1'210'466.86	302'057.90	1'144'700.00	236'000.00	1'102'100.00	216'310.00
213	Oberstufe	902'395.05	214'855.15	893'120.00	110'920.00	809'600.00	104'810.00
214	Musikschulen	36'856.00		35'000.00		40'000.00	
217	Schulliegenschaften	303'679.55	35'405.00	268'200.00	31'500.00	306'950.00	34'500.00
219	Übrige obligatorische Schule	298'892.47	14'110.75	300'700.00	1'350.00	314'250.00	1'350.00
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>123'000.00</b>		<b>82'000.00</b>		<b>123'000.00</b>	
220	Sonderschulen	123'000.00		82'000.00		123'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIR- CHE</b>	<b>77'832.54</b>	<b>30'615.15</b>	<b>107'400.00</b>	<b>16'400.00</b>	<b>91'200.00</b>	<b>19'100.00</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>			<b>35'000.00</b>		<b>5'000.00</b>	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			35'000.00		5'000.00	

<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>16'255.85</b>		<b>18'700.00</b>	<b>500.00</b>	<b>19'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
321	Bibliotheken	8'500.00		8'500.00		8'500.00	
322	Lokale Kultur	5'787.50		5'200.00		5'500.00	
329	Kulturkommission	1'968.35		5'000.00	500.00	5'000.00	1'000.00
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>23'053.65</b>	<b>19'079.45</b>	<b>24'700.00</b>	<b>15'100.00</b>	<b>24'700.00</b>	<b>16'100.00</b>
332	"Blättli"	23'053.65	19'079.45	24'700.00	15'100.00	24'700.00	16'100.00
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>18'456.42</b>		<b>16'000.00</b>		<b>12'200.00</b>	
341	Sport	6'000.00		6'000.00		3'000.00	
342	Freizeit	12'456.42		10'000.00		9'200.00	
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>20'066.62</b>	<b>11'535.70</b>	<b>13'000.00</b>	<b>800.00</b>	<b>30'300.00</b>	<b>2'000.00</b>
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	20'066.62	11'535.70	13'000.00	800.00	30'300.00	2'000.00
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>228'327.30</b>	<b>40'529.90</b>	<b>245'400.00</b>		<b>287'400.00</b>	
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>175'413.45</b>	<b>40'529.90</b>	<b>180'000.00</b>		<b>228'000.00</b>	
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	175'413.45	40'529.90	180'000.00		228'000.00	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>49'856.45</b>		<b>62'700.00</b>		<b>56'400.00</b>	
421	Ambulante Krankenpflege	49'856.45		62'700.00		56'400.00	



<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>3'057.40</b>		<b>2'700.00</b>		<b>3'000.00</b>	
431	BESIBE	1'001.80		800.00		1'000.00	
433	Schulgesundheitsdienst	2'055.60		1'900.00		2'000.00	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'322'037.20</b>	<b>169'564.75</b>	<b>1'055'781.00</b>	<b>135'000.00</b>	<b>1'180'670.00</b>	<b>139'000.00</b>
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>113'313.00</b>		<b>118'200.00</b>		<b>125'400.00</b>	
522	Ergänzungsleistungen IV	113'313.00		118'200.00		125'400.00	
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>137'480.00</b>		<b>142'600.00</b>		<b>146'900.00</b>	
532	Ergänzungsleistungen AHV	137'480.00		139'100.00		146'900.00	
533	Leistungen an Pensionierte			3'500.00			
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>111'785.45</b>	<b>48'862.05</b>	<b>130'800.00</b>	<b>40'000.00</b>	<b>120'600.00</b>	<b>35'000.00</b>
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	28'569.00	48'862.05	60'000.00	40'000.00	25'000.00	35'000.00
544	Jugend	79'816.45		67'400.00		92'200.00	
545	Leistungen an Familien	3'400.00		3'400.00		3'400.00	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>959'458.75</b>	<b>120'702.70</b>	<b>663'781.00</b>	<b>95'000.00</b>	<b>787'370.00</b>	<b>104'000.00</b>
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	794'582.30	77'731.20	535'500.00	52'000.00	645'000.00	75'000.00
573	Asylwesen	113'688.45	42'971.50	96'481.00	43'000.00	100'400.00	29'000.00
579	Übrige Fürsorge	51'188.00		31'800.00		41'970.00	

<b>59</b>	<b>Übrige Soziale Wohlfahrt</b>			<b>400.00</b>		<b>400.00</b>	
592	Hilfsaktionen im Inland			400.00		400.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>448'461.29</b>	<b>277'429.05</b>	<b>461'785.00</b>	<b>274'400.00</b>	<b>462'710.00</b>	<b>279'900.00</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>318'680.29</b>	<b>254'164.05</b>	<b>320'810.00</b>	<b>247'800.00</b>	<b>320'610.00</b>	<b>253'300.00</b>
615	Gemeindestrassen	240'744.03	254'164.05	230'880.00	247'800.00	236'610.00	253'300.00
618	Privatstrassen	77'936.26		89'930.00		84'000.00	
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>129'781.00</b>	<b>23'265.00</b>	<b>140'975.00</b>	<b>26'600.00</b>	<b>142'100.00</b>	<b>26'600.00</b>
622	Regionalverkehr	103'181.00		114'375.00		115'500.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'600.00	23'265.00	26'600.00	26'600.00	26'600.00	26'600.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORD- NUNG</b>	<b>797'072.37</b>	<b>718'778.47</b>	<b>877'760.00</b>	<b>820'230.00</b>	<b>795'650.00</b>	<b>734'550.00</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>316'358.66</b>	<b>316'358.66</b>	<b>407'930.00</b>	<b>407'930.00</b>	<b>245'350.00</b>	<b>245'350.00</b>
710	Wasserversorgung	316'358.66	316'358.66	407'930.00	407'930.00	245'350.00	245'350.00
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>344'806.36</b>	<b>344'806.36</b>	<b>338'470.00</b>	<b>338'470.00</b>	<b>424'400.00</b>	<b>424'400.00</b>
720	Abwasserbeseitigung	344'806.36	344'806.36	338'470.00	338'470.00	424'400.00	424'400.00
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>58'637.00</b>	<b>58'637.00</b>	<b>59'660.00</b>	<b>60'330.00</b>	<b>61'400.00</b>	<b>58'300.00</b>
730	Abfallwirtschaft	58'637.00	58'637.00	59'660.00	60'330.00	61'400.00	58'300.00

<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>			<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000.00</b>
741	Gewässerverbauungen			5'000.00	5'000.00	4'000.00	4'000.00
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>53'387.00</b>	<b>-12'073.55</b>	<b>56'200.00</b>	<b>4'500.00</b>	<b>50'200.00</b>	<b>2'500.00</b>
771	Friedhof und Bestattung	53'387.00	-12'073.55	56'200.00	4'500.00	50'200.00	2'500.00
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>23'883.35</b>	<b>11'050.00</b>	<b>10'500.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>10'300.00</b>	
790	Raumordnung	23'883.35	11'050.00	10'500.00	4'000.00	10'300.00	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>809'490.25</b>	<b>803'178.44</b>	<b>931'985.00</b>	<b>889'040.00</b>	<b>900'985.00</b>	<b>849'600.00</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>21'556.50</b>	<b>3'809.00</b>	<b>23'050.00</b>	<b>5'800.00</b>	<b>22'500.00</b>	<b>3'500.00</b>
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	21'556.50	3'809.00	23'050.00	3'500.00	22'500.00	3'500.00
812	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen				2'300.00		
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>756'822.75</b>	<b>797'418.44</b>	<b>868'135.00</b>	<b>882'340.00</b>	<b>845'635.00</b>	<b>845'200.00</b>
820	Forstwirtschaft	526'743.65	476'697.48	868'135.00	882'340.00	685'635.00	640'200.00
8210	Forst Dienstleistungen Dritte	230'079.10	320'720.96			160'000.00	205'000.00
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>9'691.90</b>		<b>8'650.00</b>		<b>8'700.00</b>	
840	Tourismus	9'691.90		8'650.00		8'700.00	

<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>21'419.10</b>	<b>1'951.00</b>	<b>32'150.00</b>	<b>900.00</b>	<b>24'150.00</b>	<b>900.00</b>
850	Industrie, Gewerbe, Handel	21'419.10	1'951.00	32'150.00	900.00	24'150.00	900.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>122'836.92</b>	<b>5'344'896.24</b>	<b>92'400.00</b>	<b>5'260'650.00</b>	<b>109'600.00</b>	<b>5'405'400.00</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>31'959.60</b>	<b>3'915'839.16</b>	<b>7'500.00</b>	<b>3'708'500.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>3'810'000.00</b>
910	Steuern	31'959.60	3'915'839.16	7'500.00	3'708'500.00	8'000.00	3'810'000.00
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>1'474'200.00</b>		<b>1'410'000.00</b>		<b>1'430'000.00</b>
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'474'200.00		1'410'000.00		1'430'000.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>90'877.32</b>	<b>135'153.88</b>	<b>84'900.00</b>	<b>142'150.00</b>	<b>101'600.00</b>	<b>163'700.00</b>
961	Zinsen	56'597.45	40'289.68	64'600.00	63'150.00	60'000.00	36'700.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	34'279.87	81'805.20	20'300.00	79'000.00	41'600.00	127'000.00
969	Übriges Finanzvermögen		13'059.00				
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>2'173.90</b>				<b>1'700.00</b>
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'173.90				1'700.00
<b>99</b>	<b>Abschluss</b>		<b>-182'470.70</b>				
999	Abschluss		-182'470.70				
		<b>8'496'326.81</b>	<b>8'496'326.81</b>	<b>8'187'641.00</b>	<b>8'310'480.00</b>	<b>8'168'450.00</b>	<b>8'309'065.00</b>

<b>Gesamtergebnis</b>			<b>122'839.00</b>		<b>140'615.00</b>		
	<b>8'496'326.81</b>	<b>8'496'326.81</b>	<b>8'310'480.00</b>	<b>8'310'480.00</b>	<b>8'309'065.00</b>	<b>8'309'065.00</b>	

---

## L. Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>					<b>25'000.00</b>	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>					<b>25'000.00</b>	
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften					25'000.00	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>-2'749.85</b>				<b>22'000.00</b>	
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>-2'749.85</b>				<b>22'000.00</b>	
150	Feuerwehr	-2'749.85				22'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>-24'204.70</b>					
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>-24'204.70</b>					
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-24'204.70					
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>126'482.65</b>		<b>135'000.00</b>		<b>416'715.00</b>	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>99'767.65</b>		<b>100'000.00</b>		<b>390'000.00</b>	
613	Kantonsstrassen, übrige	50'073.45					

615	Gemeindestrassen	49'694.20	100'000.00	390'000.00
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>26'715.00</b>	<b>35'000.00</b>	<b>26'715.00</b>
622	Regionalverkehr	26'715.00	35'000.00	26'715.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>158'379.85</b>	<b>370'000.00</b>	<b>710'000.00</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>153'437.60</b>	<b>300'000.00</b>	<b>400'000.00</b>
710	Wasserversorgung	153'437.60	300'000.00	400'000.00
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>4'942.25</b>	<b>70'000.00</b>	<b>70'000.00</b>
720	Abwasserbeseitigung	4'942.25	70'000.00	70'000.00
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>			<b>240'000.00</b>
771	Friedhof und Bestattung			240'000.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>			<b>48'000.00</b>
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>			<b>48'000.00</b>
820	Forstwirtschaft			48'000.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>		<b>257'907.95</b>	
<b>99</b>	<b>Abschluss</b>		<b>257'907.95</b>	

999	Abschluss		257'907.95				
		<b>257'907.95</b>	<b>257'907.95</b>	<b>505'000.00</b>		<b>1'221'715.00</b>	
	<b>Nettoinvestition</b>				<b>505'000.00</b>		<b>1'221'715.00</b>
		<b>257'907.95</b>	<b>257'907.95</b>	<b>505'000.00</b>	<b>505'000.00</b>	<b>1'221'715.00</b>	<b>1'221'715.00</b>



## M. Kreditüberschreitungen und Finanzkompetenzen 2015

### Kreditüberschreitungen

Gemäss Art. 15 des Kant. Finanzhaushaltsgesetzes sind Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

#### **Art. 15 d) Kreditüberschreitungen**

<sup>1</sup> *Im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben können der Jahresrechnung ohne Einholung eines Nachtragskredites belastet werden, sofern eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:*

- a) *es handelt sich um eine gebundene Ausgabe;*
- b) *das Geschäft erträgt ohne nachteilige Folgen für das Gemeinwesen keinen Aufschub;*
- c) *den Ausgaben stehen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Einnahmen gegenüber;*
- d) *die Ausgabe ist geringfügig und liegt innerhalb der Kompetenzen des jeweiligen Organs.*

<sup>2</sup> *Regierungsrat und Gemeinderat orientieren mit der Jahresrechnung über wesentliche Kreditüberschreitungen.*

Die in Art. 15 lit. d) des Kant. Finanzhaushaltsgesetzes erwähnten "Kompetenzen des jeweiligen Organs" betreffen die Finanzkompetenzen des Gemeinderates. Berechnungsgrundlage bildet gemäss Art. 23 der Gemeindeordnung der Ertrag einer Einheit Staatssteuern. Für das Jahr 2015 galten somit nachfolgende Finanzkompetenzen.

Der Gemeinderat hat die Kreditüberschreitungen (Abweichungen gegenüber dem Voranschlag) an seiner Sitzung vom 2. März 2016 summarisch genehmigt.

## Finanzkompetenzen 2015 (gemäss Art. 23 der Gemeindeordnung)

<b>Ertrag einer Einheit Staatssteuern 2014</b>			<b>Fr. 808'901.90</b>
<i>Gegenstand</i>	<i>Gemeinderat abschliessend</i>	<i>fakultatives Referendum</i>	<i>obligatorisches Referendum</i>
Ankauf, Verkauf oder Tausch von Grundstücken sowie Erwerb und Verkauf von Baurechten	bis 50% = Fr. 404'450.95	50% bis 100% = Fr. 404'450.95 bis Fr. 808'901.90	über 100% = Fr. 808'901.90
Neue, einmalige Ausgaben oder Einnahmereduktionen	bis 30% = Fr. 242'670.57	30% bis 50% = Fr. 242'670.57 bis Fr. 404'450.95	über 50% = Fr. 404'450.95
Neue, wiederkehrende Ausgaben oder Einnahmereduktionen	bis 10% = Fr. 80'890.19	10% bis 15% = Fr. 80'890.19 bis Fr. 121'335.29	über 15% = Fr. 121'335.29